

Hausordnung

A: Schulgemeinschaft

Wir alle, SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern wollen, dass **unsere Schule** nicht nur ein **Ort der Ausbildung** ist, sondern auch vielfältige persönliche und **gemeinschaftliche Erfahrungen** ermöglicht.

Damit wir uns alle rundherum wohl fühlen können, müssen wir Folgendes beachten:

1. Wir wollen – auch über den Unterricht hinaus – **Zeit miteinander verbringen** und gemeinsam etwas unternehmen!
2. Wir wollen **zueinander höflich, hilfsbereit und rücksichtsvoll sein** und **niemanden** körperlich oder seelisch **verletzen**; **Probleme** wollen wir **durch Gespräche** miteinander **lösen (Gewalt ist nie eine Lösung!)**.
3. Wir wollen **pünktlich** sein!
4. Wir wollen die **Unterrichtsräume** und alles, was uns zur Mitbenützung überlassen ist, sauber und **in Ordnung halten**.
5. Wir wollen **dafür sorgen**, dass wir **gesund bleiben** und Körper und **Geist fit halten!**

Für diese Grundsätze, aber auch für die folgenden Regeln, wünschen wir uns eine möglichst **eigenverantwortliche Umsetzung!**

B: Hausordnung – Vormittagsunterricht

gilt bis nach Ende der sechsten Unterrichtsstunde, bzw. bis nach Beendigung des Nachmittagsunterrichts. **Beachte auch die Hausordnung des Internats!**

Die Hausordnung betrifft nur unsere Schulgemeinschaft. Darüber hinausgehende Regelungen enthält die SCHULORDNUNG.

(Verpflichtung zum Unterrichtsbesuch, Teilnahme an Schulveranstaltungen, Unterrichtsmittel, Beaufsichtigung, Absenzen und Beurlaubung, Meldungen von schülerbezogenen Änderungen, Sicherheitsgefährdung, Kleidung, Feueralarm und Strahlenschutz)

1) Aufenthaltsbereiche

Während des Vormittagsunterrichts ist der **Aufenthalt ausschließlich im Schulbereich**, bzw. in der 10 Uhr-Pause, im **Speisesaal** gestattet. Der **Zugang zu den Zimmern**, bzw. zum Internatsbereich ist **erst nach Beendigung des Unterrichts gestattet**.

In den **kleinen Pausen** – sie dienen zur Vorbereitung auf die nächste Stunde - bleiben **alle SchülerInnen in ihrem Stockwerk**. Das Kaufen von **Getränken** am Getränkeautomat ist nur in den **großen Pausen** erlaubt. **Keine Besuche in fremden Klassen**, Besuche von MitschülerInnen anderer Klassen erfolgen auf dem Gang.

Der **Aufenthalt im Garten** ist SchülerInnen nur im **Beisein** verantwortlicher **Aufsichtspersonen** erlaubt.

Außer in Bewegung und Sport soll Unterricht im Schulgarten nur im Rahmen von ortsbezogenen Projekten, in Kleingruppen und im Rahmen von unverbindlichen Übungen stattfinden.

2) Unterrichtsbeginn

Die Klassen werden um 7.45 aufgesperrt, der **Unterricht beginnt um 8⁰⁰**.

Es besteht **Hausschulpflicht**, wenn dies an der Eingangstüre angekündigt ist (besonders im Winter und bei nassem Wetter)! Hausschuhe müssen deshalb am Schulbeginn mitgebracht werden.

Das Kauen von **Kaugummi**, das **Essen und das Trinken** von gesüßten Getränken ist während der Unterrichtsstunden **nicht erlaubt**.

3) Wechsel der Unterrichtsräume

SchülerInnen der **ersten Klassen** werden vom jeweiligen **LehrerInnen geführt**. **Ab der zweiten Klasse** gehen die SchülerInnen nach dem Läuten **selbstständig** mit ihren nötigen Unterrichtsmaterialien zu den Unterrichtsräumen und warten mit dem Betreten der Klasse auf ihre Lehrkraft. Beim **Verlassen** der eigenen Klasse sollten die Tische abgeräumt und die Gangaufsicht von dem/der dafür zuständigen SchülerIn gebeten werden, den **Klassenraum zu versperren**, um Beschädigungen oder Verlust vorzubeugen.

SchülerInnen, deren Unterricht vor der 6. Stunde endet, werden gebeten, sich auf den **Gängen ruhig zu verhalten**, um den Unterricht der **anderen Klassen nicht zu stören!!!**

4) Pausenordnung

Große Pausen sind von 9.45 bis 10.00 und von 11.45 bis 12.00. Die übrigen Pausen dauern 5 Minuten. Während des **Nachmittagsunterrichts** gibt es **keine Pausen**.

Aus Sicherheitsgründen sind in allen Pausen die Fenster geschlossen zu halten.

Das **Mitnehmen von Speisen** aus dem Speisesaal **in die Klassen** ist aus hygienischen Gründen **nicht erlaubt**. Bitte auch Getränkeflaschen mit gesüßten Getränken nicht in die Klassen mitnehmen, unsere Schule liegt am Waldrand und es gibt immer wieder Probleme mit Ameisen.

Die **großen Pausen** können bei trockenem Wetter im **Garten** verbracht werden. Das **Fußball spielen** ist **ausschließlich im Garten** und nur mit Sportschuhen erlaubt. Kein Ballspielen in der Halle vor 14⁰⁰! **Rollerskaten** oder **Skateboard fahren** ist aus Sicherheitsgründen in den Pausen des Vormittagsunterrichts **nicht gestattet**.

In allen Pausen bitten wir um ganz besonders rücksichtsvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten!!!

5) Verlassen des Unterrichts

Das Verlassen des Unterrichts ist nur mit dem Einverständnis der Aufsicht führenden Lehrkraft möglich. Der/Die SchülerIn meldet sich beim Hauptdienst.

Das **Verlassen der Schule** während der Unterrichtszeit ist **in jedem Fall** nur mit Entschuldigung **der Eltern** und nach **Abmeldung von der jeweiligen Lehrkraft der Stunde und vom Hauptdienst möglich**. SchülerInnen, die **erkranken**, müssen **ausnahmslos abgeholt** werden und dürfen nicht selbstständig nachhause gehen.

6) Freistunden

SchülerInnen, die den Religionsunterricht nicht besuchen, werden auf die **übrigen Klassen aufgeteilt**, außer ihre Zahl beträgt zumindest 10, dann finden sie sich zur **Religionsaufsicht** beim dafür vorgesehenen Raum ein.

Achtung! Bei **Entfall der ersten Stunde** gibt es bei früherem Eintreffen der SchülerInnen **keine Beaufsichtigung!** **Die Schule übernimmt keine Haftung!** Entfall dieser Stunden ist unter allen Umständen ins Mitteilungsheft einzutragen! Sollte aus Gründen von Erkrankung eines Lehrers/einer Lehrerin unangesagt diese Stunde entfallen, wird sie suppliert.

7) Unterrichtsende

Nach Unterrichtsende soll die **Klasse in Ordnung verlassen** werden (Abfälle in die dafür vorgesehenen Behälter, Tische abräumen, Bankfächer ausräumen, Sessel ordentlich hineinschieben, Tafel löschen, Fenster schließen, Licht abdrehen.)

KlassenordnerIn 1: Tafel, Klassenordner 2: Boden bis Mittwoch 10.00, danach umgekehrt.

Unterrichtsmaterialien werden mitgenommen und ordentlich in die dafür vorgesehenen Kästen bzw. Spinde gesperrt.

Für zurückgelassene Gegenstände kann keine Haftung übernommen werden!

Nach dem Vormittagsunterricht **warten alle SchülerInnen** in der Klasse auf ihre(**zuständige(n) BetreuerIn** um danach gemeinsam zum Mittagessen zu gehen.

8) Mitteilungs- und Aufgabenhefte

Um einen raschen gegenseitigen Informationsnachweis zwischen Elternhaus und Schule zu ermöglichen, ist **das Führen eines Mitteilungsheftes in der Unterstufe verpflichtend**.

Eine **regelmäßige Kontrolle durch die Eltern ist wichtig**, bei halbinternen SchülerInnen täglich, da der Entfall von Unterrichtsstunden auch kurzfristig angekündigt werden kann, bei vollinternen SchülerInnen am Wochenende, da es wichtige Informationen enthalten kann. (Schularbeits- und Prüfungstermine, Ankündigungen, etc...)

Außerdem ist jede(r) **SchülerIn verpflichtet ein Aufgabenheft zu führen**, in dem jeweilige Hausübungen und Arbeitsaufträge notiert werden.

9) Beschädigungen

Für **Schäden** an den Einrichtungen der Schule wird der/die **UrheberIn haftbar** gemacht.

Falls diese(r) **nicht ausfindig** gemacht werden kann, muss die Gesamtheit der SchülerInnen in einer entsprechenden Form (z.B. Klassenkassa) für den Schaden aufkommen.

Schäden müssen unverzüglich dem Klassenvorstand oder dem Hauptdienst gemeldet werden.

Der Einsatz für den Spindschlüssel verfällt bei Verlust des Schlüssels und bei Beschädigung des Spindes durch den Inhaber.

10) Handybenutzung, elektronische Spiele und Wertgegenstände

Das Mitbringen von **elektronischen Spielen (PSP) ist nicht erwünscht**.

Alle Handys werden am Anfang der ersten Stunde im dafür vorgesehenen Spind (Spind 1 in jeder Klasse) versperrt (Handys bitte mit Namensschildern versehen). Vor dem Verlassen des Schulhauses zum Nachhausegehen wird das Handy vom/n der/dem zuständigen BetreuerIn wieder ausgehändigt. Sollten Handys nicht abgegeben werden, gilt Folgendes:

Bei einmaligem Zuwiderhandeln erfolgt eine Ermahnung, beim zweiten Mal die Abnahme des Handys und Rückgabe am Ende des Schultages, beim dritten Mal eine Verwahrung des Handys in der Schule bis zur Rückgabe an die Erziehungsberechtigten.

.....
Ich habe den Inhalt der Hausordnung zur Kenntnis genommen.

.....
Name des/r Schülers/Schülerin

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten